Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

20. Jahrgang | Berlin, den 15. August 1909. | Nummer 16.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten", herausgegeben von Dr. Freiherr v. Danckelman. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen M. 3,—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) M. 4,— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) M. 5,— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Allerhöchste Verordnung, betr. die Ausfuhr von Angoraziegen aus dem Schutzgebiete Deutsch-Südwestafrika. Vom 15. Februar 1909 S. 767. — Allerhöchste Verordnung, betr. die Ausfuhr von Straußen und Straußeneiern aus dem Schutzgebiete Deutsch-Südwestafrika. Vom 15. Februar 1909 S. 768. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. das Inkrafttreten der Kaiserlichen Verordnungen vom 15. Februar 1909 betreffend die Ausfuhr von Angoraziegen und betreffend die Ausfuhr von Straußen und Straußeneiern aus dem Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika. Vom 21. Juni 1909 S. 768. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika, betr. Einführung des metrischen Maß- und Gewichtssystems im Bereiche der Zollverwaltung. Vom 14. Juni 1909 S. 769. — Verordnung des Gouverneurs von Togo, betr. den Betrieb und Verkehr auf der Landungsbrücke in Lome (Brückenordnung). Vom 5. Juni 1909 S. 769. — Bekanntmachung des Kaiserlichen Hafenamts in Swakopmund S. 776. — Personalien S. 776.

Nichtamtlicher Teil: Deutsch-Ostafrika: Die Zentralbahn S. 779. — Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Küstenzollstellen im Monat Mai 1909 S. 780.

Togo: Das Schutzgebietsjubiläum S. 779. — Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebiets Togo im I. Viertel des Kalenderjahres 1909 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres S. 781.

Deutsch-Südwestafrika: Eine botanische Forschungsreise nach dem Norden S. 783.

Deutsch-Neuguinea: Außenhandel der Ost-Karolinen im Kalenderjahre 1908 S. 788.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft S. 790. — Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft S. 793. — Kilimanjaro Pflanzungs-Gesellschaft S. 795. — Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft S. 798. — Aus dem „Tropenpflanzer" S. 799.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Stand der ägyptischen Baumwollernte im Juni 1909 S. 799. — Stand der Baumwollfelder in den Vereinigten Staaten Ende Juni 1909 S. 800. — Die Gummiausfuhr Boliviens 1908 S. 801. — Kakao-Einfuhr Spaniens 1908 S. 801. — Kakao-Ausfuhr der Dominikanischen Republik Januar bis Mai 1909 S. 801. — Der Kakaomarkt auf Ceylon S. 801. — Die Seidenzucht im Kaukasus im Jahre 1908 S. 802. — Die Bohrungen nach Petroleum an der südwestlichen Küste des Golfes von Suez S. 802. — Einfuhr von Straußeneiern nach Aden S. 803. — Einfuhr von fremdländischen Tieren in die Oranjefluß-Kolonie S. 803. — Einfuhr von Kartoffeln nach Transvaal S. 804. — Einfuhr von Schießpulver, Feuerwaffen und Petroleum nach Südnigeria S. 804. — Handel mit Feuerwaffen usw. in der Goldküste S. 804. — Kapkolonie S. 804. — Sudan S. 804. — Der Ausfuhrhandel des Sudan im Jahre 1908 S. 805. — Außenhandel Marokkos 1908 S. 805. — Handel Gibraltars 1908 S. 805. — Bestimmungen über die Vorlage von Fakturen in Sierra Leone S. 806.

Vermischtes: Der Schiffsverkehr im Hafen von Zanzibar 1908 S. 806. — Staatshaushalt Transvaals für 1909/10 S. 808. — Literatur-Verzeichnis S. 809. — Verkehrs-Nachrichten S. 809. — Schiffsbewegungen S. 813. — Kurse deutscher Kolonialwerte S. 814.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Allerhöchste Verordnung, betr. die Ausfuhr von Angoraziegen aus dem Schutzgebiete Deutsch-Südwestafrika.

Vom 15. Februar 1909.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen usw., verordnen für das deutsch-südwestafrikanische Schutzgebiet auf Grund §§ 1, 6 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813) im Namen des Reichs, was folgt:

§ 1. Die Ausfuhr von Angoraziegen aus dem Schutzgebiet ist verboten.

§ 2. Wer entgegen der Vorschrift dieser Verordnung Angoraziegen ausführt, wird mit einem Jahre Gefängnis und einer Geldstrafe von 10 000 ℳ bestraft.